

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

[36364]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Deutscher Reichsbote.

Kalender für Stadt und Land

auf das Jahr

1887.

Mit einem künstlerisch ausgeführten Farbendruckbilde „Jesus segnet die Kindlein“
von Professor Händler
und einem Wandkalender als Gratisbeigaben.
Verkaufspreis des Kalenders 40 S.

Die bekannte Popularität und Absatzfähigkeit des Kalenders berechtigt uns zu der Erwartung, daß auch in diesem Jahre der Buchhandel sich des Vertriebes in umfassendster Weise annehmen wird. Daß es dann an lohnenden Resultaten nicht fehlt, dafür wird der sehr reich und schön ausgestattete Kalender selbst sorgen.

Als **Farbendruckbeilage** bringt der diesjährige Kalender ein in Komposition und Farbe vortrefflich gelungenes religiöses Genrebild „Lasset die Kindlein zu mir kommen“ von dem Historienmaler Professor Händler in Berlin, das eingerahmt einen vorzüglich passenden und jedem Hause willkommenen Zimmerschmuck bildet.

Dem Bedarf jedes Hauses nach einem **Wandkalender** wird durch die zweite Gratisbeilage Rechnung getragen.

Der Vertrieb des Reichsboten ist erfahrungsmäßig für den Sortimentsbuchhandel besonders lohnend, wenn derselbe in größerem Maßstabe organisiert und durch Kolportage oder sonst geeignete Zwischenhändler ausgeführt wird. Wir unterstützen den Absatz noch durch farbige Plakate, die wir zu verlangen bitten.

Bezugsbedingungen:

Verkaufspreis 40 S.

Einzelne Exemplare bis zu 50 Exemplaren à 30 S netto.

50 Exemplare à 26 S = 13 M.

105/100 Exemplare à 26 S = 26 M.

215/200 Exemplare à 26 S = 52 M.

Von 550 Exemplaren an mit 11/10 Freieemplaren, also:

550/500 Exemplare à 26 S = 130 M.,

was einem **Rabattsatze von über 40%** entspricht.

Wie bisher liefern wir auch in diesem Jahre größere Parteen des Kalenders in Kommission mit Remissionsberechtigung, jedoch mit der Einschränkung, daß nur 10% der in Kommission empfangenen Exemplare remittiert werden dürfen und 90% fest behalten werden.

Nachdem der Reichsbote im deutschen Volke so fest eingewurzelt ist und ein sicheres Absatzfeld sich erobert hat, kann — namentlich bei der stetigen Bereicherung desselben — ein Risiko durch diese Bedingung nicht erwachsen.

Die Partiepreise verstehen sich **gegen bar**, indes liefern wir den Kalender auf Verlangen auch in größeren Parteen in Rechnung und zwar mit vorläufiger Fakturaberechnung von 25% Rabatt ohne Freieemplare, halten aber überall bei einem Absatz von mindestens 100 Exemplaren den nachträglichen Genuß der Bar- und Partiepreise bis zum 1. Januar 1887 offen, zu welchem Termin wir die Umrechnung und Einsendung der Beträge erwarten und zur Bedingung machen.

In Jahresrechnung können wir nur mit 25% Rabatt ohne Freieemplare liefern.

Bei Kommissionslagern, sowie überhaupt bei allen à cond.-Sendungen müssen wir noch die in der Natur des Kalendergeschäfts liegende Bedingung stellen, daß uns auf vorangegangene Aufforderung innerhalb 3 Wochen alle nicht festgehaltenen Exemplare remittiert werden, widrigenfalls das Remissionsrecht erlischt.

Direkte Sendungen betr. Bei Bestellungen von 150 Exemplaren an sind wir bereit, direkte emballagefreie Zusendungen zu machen, tragen oder vergüten aber keinerlei Frachtspesen.

Hochachtungsvoll

Velhagen & Klasing.

524 *